

ŽUPANIJSKO NATJECANJE
UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2018./2019.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA I

2. razred – svi tipovi srednjih škola (učenici koji njemački nastavljaju učiti i nakon osnovne škole bilo kao **PRVI, redovni ili DRUGI STRANI JEZIK**) učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	70
---------------------	----

Aufgabe 1

Lies zuerst die Fragen (A-K). Dann hörst du den Text über die Schokolade. Entscheide während des Hörens, welche Frage zu welchem Text passt? Zwei Fragen bleiben übrig.

0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

8 Punkte

Fragen:

- A. Warum gehört Schokolade nicht in den Kühlschrank?
- B. Warum dürfen Tiere keine Schokolade essen?
- C. Ist Vollmilchschokolade beliebter als weiße?
- D. Wie lange ist Schokolade haltbar?
- E. Wie viele Kalorien hat Schokolade?
- F. Welche Schokoladensorten gibt es und woraus bestehen sie?
- G. Was macht die Schokolade weiß?
- H. Darf ich auch bei Laktoseintoleranz Schokolade essen?
- I. Ist dunkle Schokolade gesünder als weiße?
- J. Warum macht Schokolade abhängig?
- ☒ K. Was heißt eigentlich Schokolade?

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
K								

Aufgabe 2 Lies zuerst die Aussagen (1 – 10). Du hörst einen Text über die Geschichte des Nussknackers. Entscheide während des Hörens, welche Antwort richtig ist: a, b, oder c. Du hörst den Text zweimal. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.		
		10 Punkte
0.	Der Nussknacker ist a) ein beliebtes Kinderlied. b) sowohl eine Figur aus Holz als auch ein Ballett. c) ein Werkzeug zum Öffnen von Nüssen.	b
1.	Die Wiege des Nussknackers liegt a) irgendwo in Nordeuropa. b) im Ebbegebirge. c) im Erzgebirge.	
2.	Das Märchen „Nussknacker und Mausekönig“ erschien a) im Jahr 1806. b) im Jahr 1816. c) im Jahr 1860.	
3.	Das Märchen von E.T.A. inspirierte Friedrich Wilhelm Fuchtnier zu seinen a) Holzfiguren. b) Weihnachtsgeschichten. c) Ballettstücken.	
4.	Die Nussknackerfiguren wurden als weltbekannte Produkte der Firma Steinbach a) in Österreich hergestellt. b) in Deutschland hergestellt. c) sowohl in Deutschland als auch in den USA hergestellt.	
5.	Der Nussknacker fand seinen Weg in die Häuser der Welt a) vor dem Zweiten Weltkrieg. b) während des Zweiten Weltkriegs. c) nach dem Zweiten Weltkrieg.	
6.	Diese bekannte erzgebirgische Figur wurde als deutsches Souvenir a) erst in den 50-er Jahren des vorigen Jahrhunderts nach Amerika gebracht. b) nie in die USA gebracht. c) seit Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA populär.	
7.	Die Nussknackerfiguren stellen meistens a) nur Könige und Polizisten dar. b) Könige, Soldaten und Polizisten dar. c) keine Könige, Soldaten und Polizisten dar.	
8.	Jede Nussknackerfigur besteht aus a) genau 130 Teilen. b) mehr als 60 Teilen. c) bis zu 60 Teilen.	
9.	Das Haar und der Bart des Nussknackers a) werden nicht aufgeklebt. b) bestehen aus Tierhaaren. c) werden mit der Hand bemalt.	
10.	Die Figur des Nussknackers a) stellt symbolisch den Triumph des Guten über das Böse dar. b) symbolisiert etwas Böses. c) ist nur ein schönes Werkzeug.	

Aufgabe 3		
Lies die Fragen (A – H) aus dem Interview mit einem Psychologen und ordne sie den Antworten (1. – 6.) zu. Zwei Fragen passen zu keiner Antwort.		
0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.		
		6 Punkte
Kinder lieben das Chaos		
Z	Wieso herrscht in manchen Kinderzimmern das Chaos, während in anderen kein einziger Baustein am Boden liegt?	
A	Wie viel Chaos brauchen Kinder, um kreativ spielen zu können?	
B	Wie schafft man es, dass die Kinder Spaß beim Aufräumen haben?	
C	Sind da die Strafen wirksam?	
D	Wie konkret müssen Eltern sein, wenn sie wollen, dass die Kinder aufräumen?	
E	Wie halten Kinder am liebsten Ordnung?	
F	Warum brauchen Kinder Unordnung, um zu spielen?	
G	Ab wann sollte man Kinder anleiten, Ordnung zu halten?	
H	Was halten Sie von Belohnungen nach der Mühe?	
https://www.sueddeutsche.de/leben/expertentipps-zur-erziehung-kinder-lieben-das-chaos-1.1669419		
0.	Das liegt wohl eher an den Eltern, denn alle Kinder lieben das Chaos. Es gibt Haushalte, da liegt nichts herum, während man in anderen erst einmal den Tisch freiräumen muss, wenn Besuch kommt. Was den Kindern vorgelebt wird, prägt sie.	Z
1.	Man kann schon Kleinkinder miteinbeziehen, die beim Sortieren oder Putzen helfen dürfen, darauf sind sie mächtig stolz. Je größer sie sind, desto eigenständiger räumen Kinder auf. Aber im Kindergartenalter brauchen sie dabei schon noch Unterstützung.	
2.	Das kann schon mal motivieren, sollte aber nicht zur Regel werden. Es muss ja nicht alles Unangenehme gemütlich gemacht werden. Da ist die Anerkennung hinterher wichtiger.	
3.	Ein gesundes Maß, das hängt vom Alter ab. Für Ältere ist es toll, Spielsachen zu mischen, so entdecken sie erst Spielmöglichkeiten. Jüngere überfordert eine große Menge an Spielsachen eher, da ist es wichtig, dass sie sich auf wenige Dinge fokussieren können: Kleinkinder lieben etwa Würfel, in die sie runde, drei- oder viereckige Steine sortieren können.	
4.	Sehr. Selbst wenn man sagt, diese Ecke müsste aufgeräumt werden, ist das noch zu allgemein. Es hilft den Kindern, wenn man einzelne Schritte benennt: "Leg die Steine in die Kiste und die CDs in den Schrank." Das ist auch ganz wichtig fürs Loben hinterher, übrigens gilt für jedes Lob: Je konkreter, desto wirkungsvoller.	
5.	Die Lust am Aufräumen beginnt bei der inneren Haltung der Eltern: Wenn die gerne oder zumindest selbstverständlich wegräumen, überträgt sich das - genauso, wenn sie dabei ein langes Gesicht ziehen. Es hilft auch, wenn die Eltern beim Aufräumen Musik hören oder sogar singen.	
6.	Selbstbestimmung ist dabei ein Schlüsselwort. Je mehr die Kinder mitentscheiden können, was in ihrem Zimmer wo "wohnen" darf, desto lieber räumen sie auf. Außerdem ist es wichtig, dass sie mitentscheiden dürfen, wann und wie sehr sie aufräumen müssen. Kinder fühlen sich dadurch in ihren Kompetenzen und Bedürfnissen ernst genommen und das Aufräumen ist weniger negativ besetzt.	

Aufgabe 4

Lies den folgenden Text über ein mysteriöses Straßenschild aufmerksam durch und ergänze die Lücken im Text mit den fehlenden Satzteilen. Zwei Satzteile bleiben übrig.

0 ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Ein mysteriöses Straßenschild

Es gehört mittlerweile zum alltäglichen Straßenbild: Menschen starren beim Laufen auf ihr Smartphone und bekommen kaum noch mit, **0. a**. Die einen erwischen sich selbst öfter mal dabei, wenn sie wieder fast vor einen Mülleimer gelaufen wären, **1. _____**. In Reutlingen macht ein mysteriöses Straßenschild auf die „Smombies“ – eine Zusammensetzung der Wörter Smartphone und Zombies aufmerksam. Es sieht aus wie ein professionelles Verkehrsschild aus Metall: **2. _____**.

Normalerweise weist ein solches Zeichen auf Fußgänger, eine Baustelle, einen Stau **3. _____**.

In Reutlingen zeigt es jedoch zwei laufende Menschen, **4. _____**. Doch das Schild, das auf ein Alltagsproblem der modernen Smartphone-Generation aufmerksam macht, ist keine Innovation der Straßenverkehrsordnung, **5. _____**, wer das Schild entworfen und angebracht hat.

Doch was passiert nun mit dem Schild? Der Leiter des Reutlinger Ordnungsamts, Albert Keppler, erklärte, **6. _____**. Zwar weist es, laut Keppler, auf ein wichtiges Problem hin, **7. _____**. Er meint außerdem, dass die Straßenverkehrsordnung da sehr streng sei. Seiner Ansicht nach habe der Verursacher eine Strafe aber nicht unbedingt zu befürchten. Das Ordnungsamt könne ein Bußgeld für diese Ordnungswidrigkeit verhängen, **8. _____**.

Keppler selbst befürwortet das Schild sogar, **9. _____**, die beim unaufmerksamen Gebrauch des Smartphones auf der Straße passieren. Und auch die Lehrerin des benachbarten Gymnasiums habe bereits ihr Interesse ausgesprochen, **10. _____**. Falls der Inhaber es nicht doch zurück will.

Quelle: <https://www.stern.de/panorama/gesellschaft/reutlingen-ein-mysterioeses-strassenschild-warnt-vor-smartphone-zombies->

a)	was um sie herum passiert.
b)	oder andere Gefahren im Straßenverkehr hin
c)	dass das Schild dort nicht stehenbleiben könnte
d)	die anderen regen sich regelmäßig über die wandelnden Smartphone-Zombies auf
e)	weil niemand genau weiß
f)	ein Dreieck mit rotem Rand
g)	weil sie Gefahren darstellen
h)	die auf ihr Handy in der Hand schauen
i)	die für Recht und Ordnung steht
j)	aber natürlich könne nicht jeder einfach ein neues Straßenschild aufstellen
k)	weil es auf die Unfälle aufmerksam macht
l)	müsse das aber nicht
m)	das Schild möglicherweise auf dem Gelände der Schule anzubringen

Aufgabe 5

Lies den Text über die Geschichte des Kaugummi aufmerksam durch. Ergänze die Lücken mit den angegebenen Wörtern. Fünf Wörter bleiben übrig.

0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

8 Punkte

A. gekauft	B. alt	C. früher	D. angenehm	E. verwendet	G. Schluss	H. kleinste
I. Kultur	J. Zucker	K. Erdbeeraroma	L. jetzt	M. Geschichte	N. bitter	O. größte

Geschichte der Kaugummi

Kaugummi ist oft bunt, immer klebrig und ganz schön **0. alt**. Schon vor Tausenden Jahren haben unsere Vorfahren gerne gekaut. Kaugummi hat eine sehr lange **1. _____** und war auch bei den Ureinwohnern Zentralamerikas beliebt. Die Maya und Azteken kauten auf etwas herum, das heute noch in manchen Kaugummi **2. _____** wird: Chicle. Das ist ein Gummi, das aus dem weißen Milchsaft des Breiapfelbaums gemacht wird.

Egal, ob es ein Dragee mit Minzgeschmack oder ein Streifen mit **3. _____** ist, fast immer ist das gleiche drin. Grundlage ist die Kaumasse, sie war **4. _____** vor allem aus Chicle. Was genau die großen Hersteller aber heute hineinmischen, verrät keiner von ihnen. Dazu kommen Verdickungsmittel und Weichmacher. Sie sorgen dafür, dass der Kaugummi sich **5. _____** und geschmeidig im Mund anfühlt. Früher war in vielen Kaugummi **6. _____**, heute ist es meistens Süßstoff, weil der besser für die Zähne ist. Zum **7. _____** helfen Emulgatoren dabei, dass sich alles leichter vermischen lässt. Und natürlich darf das Aroma nicht fehlen.

Von A wie Apfel bis Z wie Zitrone gibt es fast alles. Alle wichtigen Neuerungen rund um den Kaugummi kamen aus Amerika. Der **8. _____** und wohl auch bekannteste Hersteller ist heute noch Wrigley's.

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/eine-kulturgeschichte-des-kaugummi-13885731.html>

Aufgabe 6

Im Text über Leistungssport fehlen einige Wörter. Lies den Text und wähle die richtige Lösung a, b oder c. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen in den Antwortbogen.

8 Punkte**Leistungssport – ist das noch gesund?**

Anders als **0. beim** Breitensport ist Hochleistungssport grundsätzlich auf maximale Erfolge ausgelegt.

Auch **1. _____** ein Profi-Sportler sich einen Traum erfüllt und seine Leidenschaft zum Beruf gemacht hat, bringt Leistungssport auch Negatives mit sich. Eine besondere Rolle spielt **2. _____** der Erfolgsdruck. **3. _____** für den einen motivierend wirkt, ist für den Anderen eine echte Belastung.

Bleiben die Erfolge aus, ist das schnell das Ende einer mühsam aufgebauten Karriere. Psychische Probleme sind **4. _____** keine Seltenheit unter Sportlern. Umso dramatischer ist es, dass sie in der Öffentlichkeit und in ihrem Umfeld oftmals **5. _____** nach ihren Leistungen beurteilt werden.

Das extreme Training ist zudem eine starke Belastung für den Körper. Beispielsweise werden in manchen Sportarten bestimmte Gelenke stark beansprucht, **6. _____** langfristige Schäden entstehen können.

Auch Essstörungen sind ein bekanntes Problem im Sportbereich. Insbesondere bei **7. _____** sogenannten „ästhetischen Sportarten“, wie Eiskunstlaufen, Turnen, Ballett oder Synchronschwimmen, wird von den Schiedsrichtern eine sehr schlanke Figur vorausgesetzt.

Oftmals zeichnet sich schon früh ab, **8. _____** ein Kind oder Jugendlicher das Zeug zu einem wahren Profi hat. Trifft man die Entscheidung, eine Sportkarriere einzuschlagen, besucht man für gewöhnlich eine Sportschule und tut alles, um seine Leistung ständig zu verbessern.

Quelle: <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/sport/leistungssport-ist-das-noch-gesund>

0.	a) zum	b) beim	c) am
1.	a) weder	b) weil	c) wenn
2.	a) nebenbei	b) hierbei	c) anbei
3.	a) Wer	b) Was	c) Wen
4.	a) daher	b) daraus	c) dafür
5.	a) nur	b) bereits	c) dort
6.	a) ohne dass	b) als dass	c) so dass
7.	a) der	b) den	c) dem
8.	a) ob	b) wie	c) jedoch

Aufgabe 7

Lies den Text „Wenn man sich verliebt“ und entscheide, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken passt. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte**Wenn man sich verliebt**

Frisch verliebt? Schmetterlinge 0. _____ Bauch? Frisch verliebte Menschen schweben sozusagen 1. _____ siebten Himmel. Sie benehmen sich oft merkwürdig, sind sprunghaft und nur 2. _____ das Objekt ihrer Liebe fixiert. Das liegt 3. _____ den Hormonen: "Es gibt nicht das eine Liebeshormon, das 4. _____ alles verantwortlich ist", sagt Professor Helmut Schatz aus Bochum, Hormonspezialist und Sprecher der Deutschen Gesellschaft 5. _____ Endokrinologie (Lehre 6. _____ den Hormonen). Vielmehr rauscht ein Cocktail 7. _____ Hormonen durch die Blutbahn und vernebelt regelrecht die Sinne. Man sieht alles 8. _____ eine rosarote Brille.

"Da ist man in einem Zustand wie in einem Rausch", erklärt Schatz. Der Körper produziert viel Dopamin, bekannt auch als "Glückshormon", und Verliebte sind glücklich. Sie schweben 9. _____ Wolke sieben und wollen so viel wie möglich 10. _____ diesem „Rausch“ haben: nämlich dem Partner.

<https://www.apotheken-umschau.de/Partnerschaft/Frisch-verliebt-Was-passiert-im-Koerper-216475.html>

0.	a) um	b) im	c) am
1.	a) auf	b) im	c) an
2.	a) auf	b) am	c) an
3.	a) auf	b) am	c) an
4.	a) in	b) für	c) über
5.	a) aus	b) für	c) von
6.	a) von	b) aus	c) über
7.	a) vor	b) aus	c) mit
8.	a) mit	b) bei	c) durch
9.	a) an	b) auf	c) in
10.	a) mit	b) vor	c) von

Aufgabe 8**Lies den Brief und wähle das passende Wort: a), b) oder c). Nur eine Antwort ist richtig.****0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen****10 Punkte**

Frankfurt, den 10. Januar 2012

Lieber Sebastian, **0.** a geht es gut. Ich habe mich sehr **1.** _____ deinen Brief gefreut. Wir haben uns schon lange nicht gesehen. Deshalb weißt du noch gar nicht, dass ich vor zwei Monaten aus dem Haus meiner Eltern **2.** _____ bin. Ich wohne jetzt mit meinem Freund in einer 2-Zimmerwohnung in Frankfurt. Für mich ist es perfekt! Ich bin froh, dass ich **3.** _____ von meinen Eltern bin. In Polen ist es nicht so einfach. Die Wohnungen sind teuer, besonders in den Großstädten und die **4.** _____ sind niedrig. Die jungen Leute können es sich selten leisten, eine Wohnung zu mieten. Deshalb wohnen sie sehr oft bei den Eltern. Alles hat Vorteile und Nachteile. Wenn du in **5.** _____ eigenen vier Wänden wohnst, dann kontrolliert dich niemand und du kannst machen, was du willst. Andererseits lohnt sich das **6.** _____ bei den Eltern. Man kann viel Geld sparen und es z.B. für den Urlaub ausgeben. Du wolltest doch auch ausziehen. An deiner Stelle **7.** _____ ich bei den Eltern bleiben. Du bist noch jung und hast noch Zeit. Du machst deine Ausbildung und du hast nicht so viel Geld. Es ist sinnlos, fast dein ganzes Gehalt für die Wohnung **8.** _____ Wenn du wirklich schlecht mit deiner Familie **9.** _____, dann kannst du eine Wohngemeinschaft suchen. Ich hoffe, dass du eine gute Lösung für **10.** _____ findest.

Liebe Grüße,
deine Magdalena

<https://www.klett-sprachen.de/download/1781/Aspekte1-Kapitel2-Ausziehen-oder-bleiben.pdf>

0.	a) mir	b) mein	c) mich
1.	a) an	b) über	c) um
2.	a) ausgezogen	b) angezogen	c) umgezogen
3.	a) enttäuscht	b) überzeugt	c) unabhängig
4.	a) Gehalte	b) Geschenke	c) Gehälter
5.	a) der	b) den	c) dem
6.	a) Wohnen	b) wohnen	c) Wohnung
7.	a) würde	b) hätte	c) wurde
8.	a) aufzugeben	b) auszugeben	c) anzugeben
9.	a) aufkommst	b) vorankommst	c) klarkommst
10.	a) dich	b) sich	c) mich